

„“

Manuela Ripa



Mitglied des Europäischen  
Parlaments (ÖDP)

Als EU-Abgeordnete setzt sie sich für die Kernthemen Umweltschutz, Klimaschutz, Schutz der Biodiversität, Tierwohl, Abschaffung der Massentierhaltung und Verbraucherschutz ein.

Die Gefahren der neuen genetischen Techniken sind für unsere Umwelt, die Gesundheit der Menschen und die Vielfalt der Arten nicht zu unterschätzen. In Europa stehen wir an einem kritischen Punkt: Während pro-Gentechnik-Lobbyen versuchen, die Regulierung der Agro-Gentechnik aufzuweichen, müssen wir uns klar positionieren.

Der Landkreis Starnberg hat mutig und weitsichtig entschieden, sich für gentechnikfreie Landwirtschaft auszusprechen. Diese Entscheidung ist ein starkes Zeichen für die Zukunft unserer Region und zeugt vom Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger für Gesundheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Besonders hervorheben möchte ich die hervorragende Arbeit von ÖDP-Kreisrätin Caroline Krug, die diese Initiative maßgeblich vorangetrieben hat.

Lasst uns weiterhin für eine gerechte und nachhaltige Agrarpolitik kämpfen! Gemeinsam sichern wir die Zukunft unserer Lebensmittelproduktion und schützen unsere Natur vor den Risiken der Gentechnik. Ihre Stimme für die ÖDP ist eine Stimme für einen gentechnikfreien Landkreis Starnberg!

„“

Agnes Becker



Tierärztin, Co-Landesvorsitzende der  
ÖDP Bayern und Initiatorin des  
Volksbegehrens „Rettet die Bienen“

Eine bäuerliche und ökologische Landwirtschaft spielt eine entscheidende Rolle für Klimaschutz, Bodenfruchtbarkeit, Trinkwasserschutz und Artenvielfalt, auch im Landkreis Starnberg! Nachweislich finden sich auf ökologisch bewirtschafteten Wiesen und Feldern mehr Pflanzen- und Tierarten, insbesondere Bestäuberinsekten. Ohne sie wären unsere Lebensmittelregale ziemlich leer...

Das ÖDP-Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ ist mehr als ein Aufruf zum Handeln, es hat das bayerische Naturschutzgesetz in vielen Punkten entscheidend verbessert und zudem ein klares Ziel formuliert: 30 Prozent Ökolandwirtschaft bis 2030! Damit das erreicht wird, braucht es verbindliche Vorgaben in der öffentlichen Gemeinschaftsverpflegung. Mindestens 30 Prozent regional erzeugte Bioprodukte auf die Teller - in Schulen, Krankenhäusern, Behörden... - auch im Landkreis Starnberg!

Ihre Stimme zählt - für ein lebendiges Starnberg!

„“

Caroline Krug



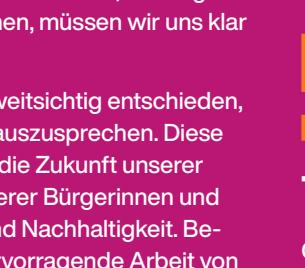
„Mit meinen bald 63 Jahren weiß ich, dass wir die Welt nur bewahren können, wenn wir ökologisch leben und demokratisch Politik betreiben.“ – Helene Falk

„Für mich stehen die Menschen und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt. Ich will denen eine Stimme verleihen, die sonst keine haben und unsere Unterstützung brauchen.“ – Caroline Krug

„Ich setze mich ein für unsere verwundbare Natur und den stets neu auszurichtenden sozialen Zusammenhalt in allen Facetten gerade hier in der Gemeinde und im Landkreis. Mit allen Menschen zusammen, die für unser demokratisches Miteinander hier einstehen - in Gedanken, Worten und Werken - will ich unsere gemeinsame Heimat schützen und weiter entwickeln.“ – Jörg Umbreit

„“

Tobias Ruff



Gewässerökologe,  
Co-Landesvorsitzender der ÖDP Bayern  
und Oberbürgermeisterkandidat in München

Der Schutz unserer Grünflächen ist ein zentraler Bestandteil unserer Lebensqualität. Mit dem Münchner ÖDP-Bürgerbegehren „Grünflächen erhalten“ ist es uns gelungen, das Bewusstsein für die Bedeutung unserer Natur zu schärfen, sodass der Münchner Stadtrat im Jahr 2023 unsere Forderungen übernommen hat. Dies zeigt, wie sehr es sich für Bürgerinnen und Bürger lohnt für den Erhalt ihrer Lebensräume zu kämpfen.

Im Landkreis Starnberg sind nun große Grünflächen im Landschaftsschutzgebiet durch die geplante Neuausweisung des Gewerbegebiets „Technologie Campus Starnberg“ (Schorn) ernsthaft bedroht. Diese Maßnahme würde nicht nur wichtige Waldfäden, sondern auch wertvolle natürliche Lebensräume opfern. Die Bannwaldflächen spielen eine unverzichtbare Rolle für den lokalen Klima-, Immissions- und Lärmschutz und sind entscheidend für die Umweltqualität in unserer Region.

Wir dürfen nicht zulassen, dass wirtschaftliche Interessen über unsere Umwelt gestellt werden! Lassen Sie uns gemeinsam für den Erhalt unserer Grünflächen und die Zukunft der Natur einstehen. Ihre Stimme für die ÖDP ist eine Stimme für ein Starnberg, das nicht den Profit vor Mensch und Natur stellt.

„“

Harald Kirsten



„Ich trete für die ÖDP an, weil der Verlust an Biodiversität bereits alarmierende Ausmaße erreicht hat und der Schutz der Natur höchste Priorität bei allen Entscheidungen haben muss. Unsere Politiker erkennen die ungeheure Tragweite der Biodiversitätskrise leider noch immer nicht.“ – Martin Ballmann

„Ich bin überzeugt, dass Profitmaximierung basierend auf Ausbeutung menschlicher und ökologischer Ressourcen keine Zukunft hat. Langfristig wird nur ein Wirtschaften erfolgreich sein, das unsere ökologischen Grundlagen und unser aller Gemeinwohl einbezieht. Ich setze mich für einen hierauf basierenden Dialog ein um beispielsweise Starnberg zum Fairtrade-Landkreis zu entwickeln.“ – Harald Kirsten

# ÖDP Erfolge

„Bayerns wirksamste  
Oppositionspartei“ (FAZ)



1998

per Volksbegehren  
Senat abgeschafft  
(Ersparnis für den  
Staatshaushalt jährlich  
rund 10 Millionen Euro)



2006

Geheimpolitik in  
kommunalen  
GmbHs abgeschafft



2008

Bücher geld  
gekippt,  
Bildung für  
alle gestärkt



1998

per Volksbegehren  
Landtag und Regierung  
verkleinert



2000

fünf Standorte für neue  
Atomkraftwerke per  
Volksbegehren gekippt



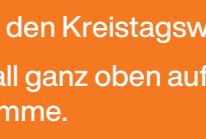
2010

Konsequenter  
Nichtrauerschutz  
per Volksbegehren  
durchgesetzt



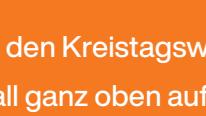
2025

Petition an den Landtag:  
Krankenhausversorgung  
sicherstellen – Bayern muss  
Verantwortung übernehmen



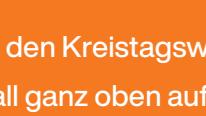
2023

Münchener Grünflächen  
mit Bürgerbegehren vor  
Bebauung gerettet



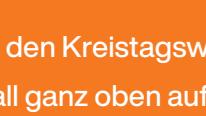
2023

Staatsregierung will Grund-  
wasserschutz aufweichen  
ÖDP erzwingt Rückzieher  
mit Volksbegehren-Androhung



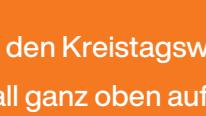
2025

Petition an den Landtag:  
Krankenhausversorgung  
sicherstellen – Bayern muss  
Verantwortung übernehmen



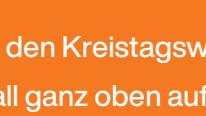
2025

Münchener Grünflächen  
mit Bürgerbegehren vor  
Bebauung gerettet



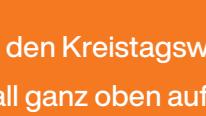
2025

Staatsregierung will Grund-  
wasserschutz aufweichen  
ÖDP erzwingt Rückzieher  
mit Volksbegehren-Androhung



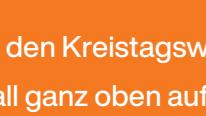
2025

Petition an den Landtag:  
Krankenhausversorgung  
sicherstellen – Bayern muss  
Verantwortung übernehmen



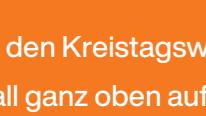
2025

Münchener Grünflächen  
mit Bürgerbegehren vor  
Bebauung gerettet



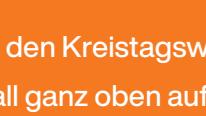
2025

Staatsregierung will Grund-  
wasserschutz aufweichen  
ÖDP erzwingt Rückzieher  
mit Volksbegehren-Androhung



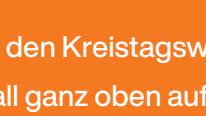
2025

Petition an den Landtag:  
Krankenhausversorgung  
sicherstellen – Bayern muss  
Verantwortung übernehmen



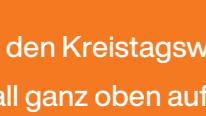
2025

Münchener Grünflächen  
mit Bürgerbegehren vor  
Bebauung gerettet



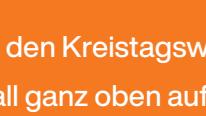
2025

Staatsregierung will Grund-  
wasserschutz aufweichen  
ÖDP erzwingt Rückzieher  
mit Volksbegehren-Androhung



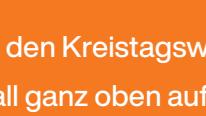
2025

Petition an den Landtag:  
Krankenhausversorgung  
sicherstellen – Bayern muss  
Verantwortung übernehmen



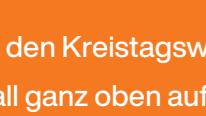
2025

Münchener Grünflächen  
mit Bürgerbegehren vor  
Bebauung gerettet



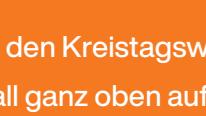
2025

Staatsregierung will Grund-  
wasserschutz aufweichen  
ÖDP erzwingt Rückzieher  
mit Volksbegehren-Androhung



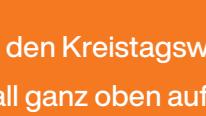
2025

Petition an den Landtag:  
Krankenhausversorgung  
sicherstellen – Bayern muss  
Verantwortung übernehmen



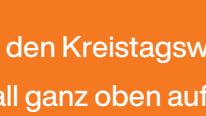
2025

Münchener Grünflächen  
mit Bürgerbegehren vor  
Bebauung gerettet



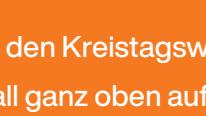
2025

Staatsregierung will Grund-  
wasserschutz aufweichen  
ÖDP erzwingt Rückzieher  
mit Volksbegehren-Androhung



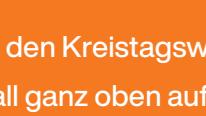
2025

Petition an den Landtag:  
Krankenhausversorgung  
sicherstellen – Bayern muss  
Verantwortung übernehmen



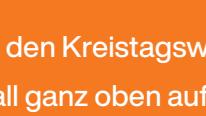
2025

Münchener Grünflächen  
mit Bürgerbegehren vor  
Bebauung gerettet



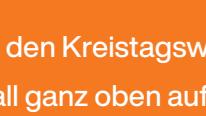
2025

Staatsregierung will Grund-  
wasserschutz aufweichen  
ÖDP erzwingt Rückzieher  
mit Volksbegehren-Androhung



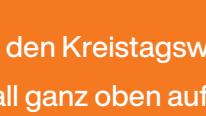
2025

Petition an den Landtag:  
Krankenhausversorgung  
sicherstellen – Bayern muss  
Verantwortung übernehmen



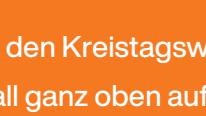
2025

Münchener Grünflächen  
mit Bürgerbegehren vor  
Bebauung gerettet



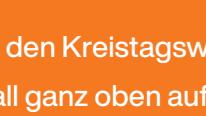
2025

Staatsregierung will Grund-  
wasserschutz aufweichen  
ÖDP erzwingt Rückzieher  
mit Volksbegehren-Androhung



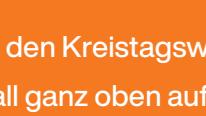
2025

Petition an den Landtag:  
Krankenhausversorgung  
sicherstellen – Bayern muss  
Verantwortung übernehmen



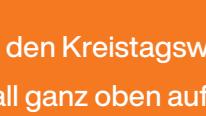
2025

Münchener Grünflächen  
mit Bürgerbegehren vor  
Bebauung gerettet



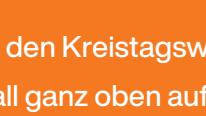
2025

Staatsregierung will Grund-  
wasserschutz aufweichen  
ÖDP erzwingt Rückzieher  
mit Volksbegehren-Androhung



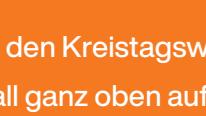
2025

Petition an den Landtag:  
Krankenhausversorgung  
sicherstellen – Bayern muss  
Verantwortung übernehmen



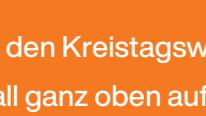
2025

Münchener Grünflächen  
mit Bürgerbegehren vor  
Bebauung gerettet



2025

Staatsregierung will Grund-  
wasserschutz aufweichen  
ÖDP erzwingt Rückzieher  
mit Volksbegehren-Androhung



2025

Petition an den Landtag:  
Krankenhausversorgung  
sicherstellen

**1****CAROLINE KRUG**

Tutzing  
Bankkauffrau, Gemeinde- und Kreisträin  
aktiv bei „Tutzinger Tafel“ (Leitung), Ökumen. Seniorenclub, Tourismusbüro, Unterstützung Senioren im Alltag bei Ambulanter Krankenpflege

**2****WILLI NEUNER**

Tutzing  
Dipl. Inform. Univ., Senior-Softwareentwickler, ÖDP-Ortsvorsitzender Tutzing, 3. Vorsitzender d. Inklusionsbeiräte des LK STA, selbst blind und zuständig für Barrierefreiheit, im Lenkungskreis „Tutzing klimaneutral 2035“ aktiv in der Biotoppflege beim BUND



Ich freue mich darauf, unsere Region im Kreistag weiter konstruktiv mitzustalten – mit Ideen für eine ökologisch nachhaltige und sozial gerechte Zukunft für Jung und Alt

**3****UWE CREPON**

Gilching  
Einkäufer für Lebensmittelverpackungen, Handelsfachwirt i.R.  
aktiv für die Gemeinwohl-Ökonomie, Betreuung von Schülern und älteren Menschen

**4****SANDRA BONELLI**

Weßling  
Ärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
aktiv in der Mobilitätswende Weßling, Schulweghelferin, Förderverein Waldkindergarten Hochstadt

**5****DR. HELENE FALK**

Herrsching  
Ärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
aktiv in der Mobilitätswende Weßling, Schulweghelferin, Förderverein Waldkindergarten Hochstadt

**7****LEA ZERHOCH**

Starnberg  
Erzieherin  
aktiv in der Lebensmittelrettung bei foodsharing e.V.

**8****PETER MEYS**

Tutzing  
Berufsfeuerwehrmann i.R.

**9****MARTIN BALLMANN**

Berg  
Dipl.-Ingenieur (FH), Imker  
aktiv in der Bürgerbeteiligung Berg, Blühbotschafter, Rotes Kreuz

**11****ALMUT KLEIST**

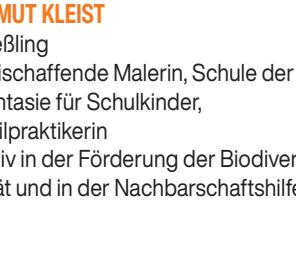
Weßling  
freischaffende Malerin, Schule der Fantasie für Schulkinder, Heilpraktikerin  
aktiv in der Förderung der Biodiversität und in der Nachbarschaftshilfe

**12****JÖRG UMBREIT**

Gilching  
Dipl.-Ingenieur  
BUND Naturschutz, Repaircafé, Pfarrgemeinderat

**13****DR. CHRISTINA POHLENZ**

Berg  
Traumatherapeutin  
Inning  
Auditor für Energiemanagementsysteme, Unternehmensberater für Ressourceneffizienz, Kirchlicher Umweltrevisor

**14****HARTMUT BADEN**

Inning  
Auditor für Energiemanagementsysteme, Unternehmensberater für Ressourceneffizienz, Kirchlicher Umweltrevisor

**15****WILLI NEUNER**

Tutzing  
Dipl.-Ingenieur  
BUND Naturschutz, Repaircafé, Pfarrgemeinderat

**16****VERENA KELLNER**

Weßling  
Organisationsprogrammiererin i.R.  
aktiv beim BUND Naturschutz, LBV, Alpenverein

**17****KERSTIN HOLLY**

Tutzing  
Rentnerin  
Mitglied bei VdK, Weltladen Tutzing, Tierschutzverein Tutzing

**18****FLORIAN ZERHOCH**

Starnberg  
Berufschullehrer, Zimmermeister  
aktiv als Mesner in der Ortskirche Perchtling

**19****PATRICIA BUDDE**

Berg  
Kaminkehrerin  
aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr Bachhausen

**20****UWE CREPON**

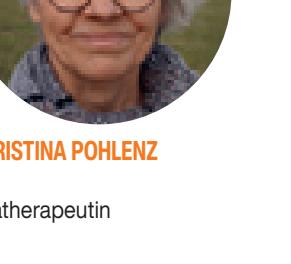
Berg  
Zimmermann  
aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr Bachhausen

**21****JOERN LANGMANN**

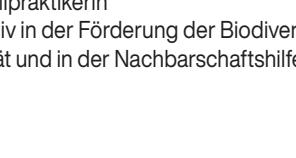
Berg  
Heilpraktiker  
Mitglied im SC Weßling und der Nachbarschaftshilfe

**22****DR. MICHAEL THALER**

Gilching  
Softwareentwickler  
aktiv im Germeringer Fotoclub

**23****DR. ANETTE STAUTNER**

Gauting  
Internistin und Diabetologin  
aktiv als Naturgartenberaterin, Blühbotschafterin, BUND Naturschutz, LBV

**24****HARALD KIRSTEN**

Gauting  
Dipl.-Ind.-Designer  
aktiv bei Cradle to Cradle, Verein für Sozialpädagogisches Segeln

**25****LIZA SEEHOFER**

Feldafing  
aktiv bei Cradle to Cradle, Verein für Sozialpädagogisches Segeln

**26****ERNST SPORER**

Gilching  
Dipl.-Ingenieur  
Mitglied Fluglärm e.V.

**27****SABINE GLAAB**

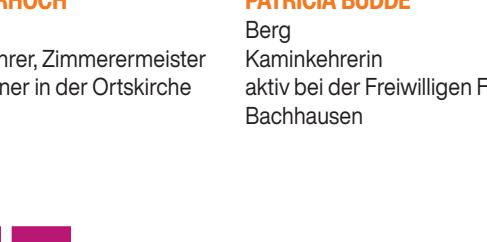
Andechs  
Physiotherapeutin  
aktiv beim CVJM München, Obst und Gartenbauverein Machtlfing, Kirchenchor Machtlfing



Ich freue mich darauf, unsere Region im Kreistag weiter konstruktiv mitzustalten – mit Ideen für eine ökologisch nachhaltige und sozial gerechte Zukunft für Jung und Alt

**28****WILLI NEUNER**

Tutzing  
Dipl.-Ingenieur  
BUND Naturschutz, Repaircafé, Pfarrgemeinderat



Ich freue mich darauf, unsere Region im Kreistag weiter konstruktiv mitzustalten – mit Ideen für eine ökologisch nachhaltige und sozial gerechte Zukunft für Jung und Alt



Auch ich trage Verantwortung für meine Kinder und Enkelkinder, in dem ich ein wenig dazu beitragen möchte, dass auch sie noch die Schönheit der Natur in unserem Land genießen können und weil ich unsere Demokratie stärken will! Deshalb kandidiere ich für die ÖDP.

**UWE CREPON**

# IHRE STIMME

## FÜR

- ✓ effektiven Klimaschutz und erneuerbare Energien
- ✓ Arten- und Tierschutz
- ✓ soziale Gerechtigkeit und Gemeinwohlokonomie
- ✓ Förderung von Dialogen und lebendiger Demokratie
- ✓ Konzernspendenfreie Politik
- ✓ Bau bezahlbarer Wohnungen
- ✓ Wohlstand ohne Wachstumszwang
- ✓ Förderung bäuerlicher Landwirtschaft
- ✓ Transparente politische Entscheidungen
- ✓ ÖPNV und Radverkehr
- ✓ Sicherung der Gesundheitsversorgung

## GEGEN

- ✗ Sozialabbau
- ✗ Rechtsextremismus
- ✗ Raubbau an der Natur
- ✗ Neue genomische Techniken in der Landwirtschaft
- ✗ Glyphosat und Neonicotinoide
- ✗ Ausbeutung des Grundwassers
- ✗ Landschaftszersiedelung
- ✗ Bodenversiegelung
- ✗ Gewerbegebiete in Landschaftsschutzgebieten
- ✗ Ausgrenzungen, Hass und Hetze

Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) steht für eine Politik, die Mensch und Natur in den Mittelpunkt stellt. Unsere Vision ist eine nachhaltige Zukunft, in der ökologische Verantwortung und soziale Gerechtigkeit Hand in Hand gehen.

Ein herausragendes Beispiel für unser Engagement ist das erfolgreichste bayerische Volksbegehren „Rettet die Bienen“, das nicht nur in Rekordzeit über eine Million Unterschriften gesammelt hat, sondern auch konkrete politische Veränderungen bewirkt hat. Durch dieses Volksbegehren wurden gesetzliche Maßnahmen zum Schutz der Artenvielfalt und zur Förderung der ökologischen Landwirtschaft auf den Weg gebracht. Damit haben wir einen entscheidenden Schritt zur Erhaltung unserer heimischen Insektenpopulationen und zur Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft geleistet und dessen Umsetzung wir weiterhin begleiten.

Wir setzen uns für eine klare, transparente und bürgernahe Politik ein, die die Interessen unserer Region wahrt. Mit der ÖDP wählen Sie eine Partei, die sich leidenschaftlich für Umweltschutz, Klimarettung und eine zukunftsfähige Gesellschaft stark macht. Ihre Stimme für die ÖDP ist eine Stimme für verantwortungsvolles Handeln – für uns und für die Generationen, die nach uns kommen!

